

# «Theologie und Glauben»

Drei Themenabende zum  
Reformationsjubiläum 2017



**Im Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation veranstalten die Fachstellen Erwachsenenbildung der Reformierten Landeskirche Aargau und Bildung und Propstei der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau drei ökumenische Themenabende «Theologie und Glauben».**

**Dienstag, 28. März 2017, 19 bis 21.30 Uhr**  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13, Aarau



**Prof. Dr. Peter Opitz, Universität Zürich**  
**Was haben uns die Reformatoren heute zu sagen?**

2017 feiern wir 500 Jahre Reformation. Allerdings: Während man in Deutschland Martin Luther wie einen Apostel feiert, haben die Schweizer Reformatoren seit langem eher einen schlechten Ruf, wenn sie nicht überhaupt ignoriert werden. Zitiert werden sie selten, und in Kirchen und Gemeinden gelesen noch seltener. Und nun sollen wir «feiern». Wie würde überhaupt ein ehrlicher Umgang mit ihnen aussehen?

**Dienstag, 23. Mai 2017, 19 bis 21.30 Uhr**  
Peter und Paul, Aarau



**Prof. Dr. em. Stephan Leimgruber, Luzern**  
**Die Reformation aus katholischer Perspektive heute.**

Was können Katholikinnen und Katholiken von den Reformatoren lernen? Das Zweite Vatikanische Konzil hat einen wegweisenden Impuls zum ökumenischen Dialog gegeben. Viele Anliegen der Reformation wurden im Konzil und in der nachkonziliären Ära aufgegriffen.

**Dienstag, 30. Mai 2017, 19 bis 21.30 Uhr**  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13, Aarau



**Dr. theol. Christoph Weber-Berg, Kirchenratspräsident der Reformierten Landeskirche Aargau, und Christoph Sterkman, Bischofsvikar der Bistumsregion St. Urs, Bistum Basel**  
**«Wertschätzende Erkundungen»**

Ein ökumenisches Gespräch über Konfessionsgrenzen hinweg zur Reformation.

## **Organisation**

Stephan Degen-Ballmer, Fachstelle Erwachsenenbildung, Reformierte Landeskirche Aargau  
Bernhard Lindner, Fachstelle Bildung und Propstei, Römisch-Katholische Kirche im Aargau